

„NINA“

Notfall- Informations- und Nachrichten-App



NINA
Notfall-Informationen- und Nachrichten-App



„NINA“ warnt Sie deutschlandweit bezogen auf die von Ihnen hinterlegten Standorte vor Gefahren wie zum Beispiel Bombenentschärfungen, Hochwasser, Unwetter und größeren Schadenslagen. Die Warnungen stammen vom Bund, vom Land NRW oder direkt von der Kreisleitstelle. Die App „NINA“ lässt sich kostenlos im App Store oder bei google play herunterladen. Weitere Infos unter www.bbk.bund.de

Internet

www.kreis-guetersloh.de



Im Internetauftritt des Kreises Gütersloh finden Sie im Fall eines größeren Schadensereignisses oder einer Katastrophe weitere Informationen zur Lage und eventuell notwendige Verhaltensregeln. Allgemeine Hinweise zum Thema ‚Warnung und Gefahren‘ unter

www.kreis-guetersloh.de/sh/warnkonzept

Bürgerhotline

0 52 41 / 85-45 00



Um im Bedarfsfall Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zu beantworten, richtet der Kreis Gütersloh in Krisen eine Bürgerhotline ein (wie etwa im Jahr 2009 bei der ‚Schweinegrippe‘). Die Einrichtung wird über Medien und Internet bekanntgegeben. Blockieren Sie keine Notrufnummern: Feuerwehr und Rettungsdienst (112) sowie die Polizei (110) müssen für echte Notfälle erreichbar bleiben.



Warnung vor Gefahren

Größere Schadensereignisse und Katastrophen – wie Brände und Unfälle mit gefährlichen und giftigen Stoffen, aber auch Unwetter – können Ihre Sicherheit und Ihr Eigentum gefährden.



Damit Sie sich, Ihre Angehörigen und Ihr Eigentum insbesondere auch vor schnell auftretenden Gefahren schützen können, halten der Kreis Gütersloh und seine Kommunen ein System mit mehreren Warnmitteln vor.

Um Sie schnell und unüberhörbar, und zwar auch dann wenn Sie schlafen, vor plötzlich auftretenden Gefahren zu warnen, gibt es **stationäre und mobile Sirenen**. Wenn Sie diese eine Minute lang mit auf- und abschwellendem Ton hören, schalten Sie das Radio an und informieren Sie sich im Internet, um nähere Informationen zu erhalten.

Die App **'NINA'** warnt Sie über Ihr Smartphone standortgenau. Auch über **Radio, Internet** und im Bedarfsfall über die **Bürgerhotline** erhalten Sie konkrete Warn- und Verhaltenshinweise.

Um die Sirenenalarmierung zu verstehen, müssen Sie die Warntöne erkennen können. Beachten Sie deshalb die Informationen zu den Sirensignalen.

Um zu prüfen, ob die Sirenen funktions- und einsatzbereit sind, werden diese regelmäßig getestet.

Um im Fall der Fälle diese Informationen griffbereit zu haben, empfehlen wir Ihnen, diese Broschüre so aufzubewahren, dass Sie diese schnell zu Hand haben.

Sirenensignale



Warnung vor Gefahren

Eine Minute auf- und abschwellender Ton.

Wenn Sie das Signal hören: Schalten Sie das Radio ein (**Radio Gütersloh UKW 97,5/107,5 MHz; WDR 2 UKW 93,2 MHz**) und achten auf Meldungen zu dem Schadensereignis. Achten Sie auch auf Lautsprecherdurchsagen. Schließen Sie Fenster und Türen, holen Sie Kinder ins Haus. Holen Sie **nicht** Kinder in Kitas oder Schulen ab, dort sind sie erst einmal sicherer. Über die Radiosender und die Internetseiten des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen erhalten Sie weitere Informationen.



Entwarnung

Eine Minute Dauerton – Gefahr ist vorbei.



Probealarm

15 Sekunden Dauerton.

Jeden ersten Samstag im Monat um 12 Uhr.



Feueralarm

3 x 15 Sekunden Dauerton.

Nur zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr